

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW85
Typ 19229
Radgröße 6 J x 14 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
500	19229 500 / Ø63,3-Ø54,1	4/100/54,1	35	500	1875	1/2014
500	19229 500 / Ø63,3-Ø56,1	4/100/56,1	35	500	1875	1/2014
500	19229 500 / Ø63,3-Ø56,6	4/100/56,6	35	500	1875	1/2014
500	19229 500 / Ø63,3-Ø57,1	4/100/57,1	35	500	1875	1/2014
500	19229 500 / Ø63,3-Ø59,1	4/100/59,1	35	500	1875	1/2014
500	19229 500 / Ø63,3-Ø60,1	4/100/60,1	35	500	1875	1/2014
004	19229 004 / ohne Ring	4/108/63,4	37	500	1875	1/2014
003	19229 003 / ohne Ring	4/108/65,1	24	500	1875	1/2014
500	19229 500 / Ø63,3-Ø58,1	4/100/58,1	35	500	1875	1/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49872
Herstellerzeichen MSW
Radtyp und Ausführung 19229 ... (s.o.)
Radgröße 6 J x 14 H2
Einpreßtiefe ET ... (s.o.)
Gießereikennzeichen MS
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/100	35	500	1875
4/108	24	500	1875
4/108	37	500	1875

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	155/55R14	35	500
4/108	155/55R14	24	500
4/108	155/55R14	37	500

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 6,08 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Jakarta beim TÜV Rheinland Indonesien ab Februar 2014 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

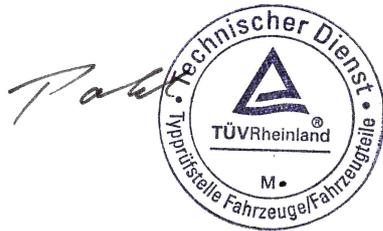
Beschreibung	-	10.04.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01 mit Änderung vom	25.09.1992 03.12.2003
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03 mit Änderung vom	07.04.1995 21.01.2002
Zentrierringzeichnung	A731C3/1 mit Änderung vom	26.02.2007 15.03.2010
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Radzeichnung	W-535460-3448-01	27.03.2014
Verwendungen	Anlagen 1-9	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 20. September 2017



Pohl

00279288.DOC